

Dresdener Placat-Institut.

[11985.]

Bei der bedeutenden Vertretung des Buch- und Kunsthandels in Dresden dürften die Herren Verleger an Nachstehendem ein hervorragendes Interesse haben.

Das *Dresdener Placat-Institut*, welches nicht allein auf den günstigsten Plätzen der Stadt, sondern auch in allen grösseren öffentlichen Localen, Concert-Gärten etc. durch 100 elegante *Placat-Säulen und -Tafeln* repräsentirt ist, bietet jeder Anzeige durch *Placat* eine ganz besonders vielseitige und wirksame Verbreitung.

Mehrere bedeutende Verlagshandlungen finden daher schon seit längerer Zeit und fortgesetzt durch das Institut das *erfolgreichste Ankündigungsmittel* in Dresden, dessen reger Verkehr und steter ausserordentlicher Fremdenzufluss von grosser Bedeutung für Anzeigen aller Art ist.

Das Institut ersucht nun hiermit den gesamten Buch- und Kunsthandel um Beachtung nachstehender Offerte, die zugleich *ungewöhnlich Billiges* bietet, da die Herren Verleger vorzugsweise oft und viel Veranlassung haben, davon Gebrauch zu machen.

Officiell genehmigter Tarif:

No.	Placat - Format in Sächs. Zoll				15 Expl.		30 Expl.	
	breit	hoch	breit	hoch	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.
I.	5½	10	oder 10	5½	—	4	—	8
II.	7	10	..	10	7	—	6	—
III.	8	10	..	10	8	—	6	—
IV.	10	14	..	14	10	—	8	—
V.	10	16	..	16	10	—	10	—
VI.	14	20	..	20	14	—	15	1
VII.	20	28	..	28	20	—	23	1 15
VIII.	28	40	..	40	28	1	10	2 20

No.	Placat - Format in Sächs. Zoll				60 Expl.		80 - 100 Expl.	
	breit	hoch	breit	hoch	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.
I.	5½	10	oder 10	5½	—	10	—	13½
II.	7	10	..	10	7	—	15	—
III.	8	10	..	10	8	—	15	—
IV.	10	14	..	14	10	—	22½	1
V.	10	16	..	16	10	1	—	10
VI.	14	20	..	20	14	1	15	2
VII.	20	28	..	28	20	2	15	3
VIII.	28	40	..	40	28	4	—	5

Hierauf Rabatt für Placate des Buch- und Kunsthandels bei 1 Woche 25%, bei 2, 3, 4 Wochen 50%.

Bei noch längerer Dauer der Placate erhöhter Rabatt nach Uebereinkunft.

NB. Für Placate in beliebiger Anzahl zur gelegentlichen Affichirung (als Ausfüllung und Lückenbüsser) wird nichts berechnet.

Zum Anschlag an neue Plätze und zur Ergänzung beschädigter Placate ist erwünscht, wenn einige Exemplare mehr als unbedingt nöthig, übergeben werden. Für, auf längere Zeit bestimmte Placate empfiehlt sich der Druck auf farbiges Glanzpapier.

So lange der Raum an den Säulen und Tafeln nicht durch neue Anschläge in Anspruch genommen wird, bleiben die Placate auch über die vereinbarte Dauer hinaus ohne weitere Vergütung angeheftet.

Aufträge sind erbeten an das Hauptbureau von Geucke's „Express“ in Dresden.

Ostermesse betreffend.

[11986.]

Saldo-Ueberträge aus vorjähriger Rechnung können wir in diesem Jahre unter keiner Bedingung gestatten, und erwarten die uns sowohl von Verlags- als Separat-Conto treffenden Saldo in der nächsten Messe unverkürzt. Wir bitten freundlichst, diese Erklärung zur Vermeidung aller unliebsamen Erörterungen nicht unbeachtet zu lassen.

Berlin, April 1868.

A. Sacco Nachfolger.

Verlagsveränderung.

[11987.]

Den Verlag des Herrn Jul. Häfele sen. hier kaufe ich in sämtlichen Rechten und mit allen Rechten. *)

Bestellungen auf denselben bitte mir von jetzt ab zugehen zu lassen.

Leipzig, den 24. April 1868.

Carl Zieger.

*) Bestätigt hiermit

Jul. Häfele sen.

Permanente Ausstellung und Handlung

[11988.]

von Maschinen, Pressen und allen Utensilien für Buchdrucker und verwandte Geschäftszweige

bei

Alexander Baldow,

Herausgeber des Archiv für Buchdruckerkunst.

Leipzig, Querstraße 3, im Hintergebäude I. Etage.

Für die zur Messe nach Leipzig kommenden Fachgenossen, sowie für die Herren Buchhändler geöffnet von 10-4 Uhr. Eintritt gegen Abgabe der Visitenkarte.

Da die ersten Firmen Deutschlands auf dieser bis jetzt einzigen und größten Ausstellung vertreten sind, so bietet dieselbe eine so reiche Auswahl der Utensilien neuester Construction (selbst Schnellpressen sind vertreten), daß der Besuch gewiß der Mühe lohnt.

Zur gefälligen Beachtung.

[11989.]

Restvorräthe, sowie größere Partien

von

Jugendchriften, Romanen, illustrirten und populären Beilschriften und Werken

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen gegen sofortige Baarzahlung

S. Schwelm in Frankfurt a. M.

NB. Größere Offerten erbitte direct pr. Post.

[11990.] Wenn einer der Herren Collegen mir den Aufenthalt eines Dr. med. Springer aus Ostpreußen mittheilen könnte, so würde ich dadurch zu großem Dank verpflichtet.

Springer war im Jahre 1866 als Militärarzt eingezogen und garnisonirte in der Festung Thorn. Von dort ist er abmarschirt und bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen.

Königsberg, Mai 1868.

Willy. Koch.

[11991.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

[11992.] Literarischer Anzeiger

der

Ergänzungsblätter zur Kenntniß der Gegenwart.

Auflage 12,000.

Insertionspreis: 3 Ngr für die gespaltene Petitzeile.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen.

[11993.] Unter dem Titel:

„Deutsche Volkszeitung“

erscheint seit Juli 1867 in gross Median-4, eine politische Wochenschrift in Prag, in der Stärke von 1½ Bogen die Nummer, herausgegeben und redigirt von dem Landtags-Abgeordneten Dr. Pickert (Preis sammt Postversendung 1 fl. pro Quartal), welche zu den verbreitetsten Zeitungen im Lande zählt. Die Auflage derselben hat bereits die Höhe von mehr als 4000 erreicht und ist fortwährend im Steigen*). Die „Volkszeitung“ ist in allen Schichten der deutschen Bevölkerung Böhmens verbreitet und gewinnt auch in Mähren und Schlesien immer mehr Boden. Inserate in derselben versprechen deshalb den günstigsten Erfolg. Für den Raum der 4mal gespaltene Petitzeile wird bei 1maliger Einrückung 1 Ngr. berechnet und bei mehrmaliger ein Nachlass von 20% gewährt.

Insertions-Aufträge bitten wir uns direct oder durch Heinr. Mercy's Verlag in Prag zugehen zu lassen.

Prag, 1868.

Die Administration der „Deutschen Volkszeitung“.

*) Die Deutsche Volkszeitung wird in meiner Buchdruckerei gedruckt und bestätige ich hiermit, dass deren Auflage bereits im fünften Tausend und in stetem Wachsen begriffen ist. Probenummern stehen durch mich zu Diensten.

Heinr. Mercy.

[11994.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus.** Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturgenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Change-Inserate werden angenommen. Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.